

EIN GUTES LERN- KLIMA SCHAFFEN

Unterrichten auf der Primarstufe

Als Lehrperson auf der Primarstufe üben Sie einen vielfältigen, anspruchsvollen und gesellschaftlich wichtigen Beruf aus. Mit dem Studium am Institut Primarstufe bereiten Sie sich praxisnah auf den Unterricht vom Kindergarten bis zum 6. Schuljahr vor.

Der Bachelorabschluss und das Lehrdiplom befähigen Sie zum Unterrichten auf der Primarstufe in der gesamten Schweiz. Innerhalb des Studiums spezialisieren Sie sich auf den Zyklus 1 (Kindergarten und 1./2. Schuljahr) oder auf den Zyklus 2 (3. bis 6. Schuljahr). Zudem vertiefen Sie sich in einem thematischen Studienprofil. Personen mit einer Berufsmaturität können den Studiengang Primarstufe ohne EDK-anerkanntes Lehrdiplom absolvieren. Sie werden prüfungsfrei zum Studiengang zugelassen und erwerben ein kantonales Lehrdiplom für die Primarstufe.



Auf der Primarstufe unterrichten

Berufsbild

Die zentrale Aufgabe von Lehrpersonen ist das Unterrichten. Im Unterricht schaffen sie ein gutes Lernklima und ermöglichen es den Kindern und Jugendlichen, Wissen und Können aufzubauen. Sie begleiten Schülerinnen und Schüler in ihren Lernprozessen und beurteilen ihre Kompetenzentwicklung. Zu diesen Kompetenzen gehören neben dem Wissen und Können in verschiedenen Bereichen auch das eigenständige Lernen und Handeln sowie die Zusammenarbeit mit anderen Schülerinnen und Schülern.

Lehrpersonen sind nicht nur im Klassenzimmer tätig: Im Kollegium, mit anderen Fachpersonen, Eltern und Behörden arbeiten sie eng zusammen. Gemeinsam beschäfti-

gen sie sich mit aktuellen Fragen zu Schule und Bildung und engagieren sich in der Unterrichts-, Schul- und Qualitätsentwicklung. Lehrpersonen arbeiten selbstständig, eigenverantwortlich und planen die eigene Weiterbildung mit Blick auf ihre gesamte berufliche Laufbahn.

Berufsperspektiven

Lehrpersonen haben vielfältige Möglichkeiten, ihre professionelle Entwicklung zu fördern und sich für neue berufliche Anforderungen zu qualifizieren. Der Bachelorabschluss und die Erfahrungen im Initiieren und Begleiten von Lernprozessen eröffnen interessante Perspektiven für weiterführende Studien (z.B. Schulische Heilpädagogik oder Erziehungswissenschaften) oder andere Tätigkeiten (z.B. Schulleitung).

Studium

Studienangebot

BACHELORSTUDIENGANG PRIMARSTUFE

mit Spezialisierung auf den Kindergarten und das 1./2. Schuljahr (Zyklus 1)

Im ersten Studienjahr belegen die Studierenden in allen Fachbereichen Grundlagenmodule. Ab dem zweiten Studienjahr sind die neun Fachbereiche Bewegung und Sport, Bildnerisches Gestalten (BG), Deutsch, Französisch, Mathematik, Medien und Informatik, Musik, Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG), Textiles und Technisches Gestalten (TTG) obligatorisch zu belegen. Im Fachbereich Englisch kann ein Erweiterungsdiplom erlangt werden.

BACHELORSTUDIENGANG PRIMARSTUFE

mit Spezialisierung auf das 3. bis 6. Schuljahr (Zyklus 2)

Im ersten Studienjahr belegen die Studierenden in allen Fachbereichen Grundlagenmodule. Ab dem zweiten Studienjahr sind acht der zehn Fachbereiche zu belegen. Die fünf Fachbereiche Deutsch, Französisch, Mathematik, Medien und Informatik, Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) sind obligatorisch zu belegen. Aus den fünf Fachbereichen Bewegung und Sport, Bildnerisches Gestalten (BG), Englisch, Musik, Textiles und Technisches Gestalten (TTG) sind drei Fachbereiche auszuwählen.

BILINGUALER STUDIENGANG | CURSUS BILINGUE

Der «Bilinguale Studiengang | Cursus bilingue» ist ein gemeinsames Angebot der PHBern und der HEP-BEJUNE. Die angehenden Lehrpersonen erhalten einen vertieften Einblick in die Kultur der jeweils anderen Sprachregion, erwerben ein zweisprachiges Lehrdiplom für die Primarstufe und können nach ihrer Diplomierung sowohl auf Französisch als auch auf Deutsch unterrichten.

STUDIENGANG PRIMARSTUFE OHNE EDK-ANERKANNTES LEHRDIPLOM

Das Aufbaustudium zu Studienbeginn hat zum Ziel, die Studierfähigkeit zu erlangen. Nach dem Aufbaustudium werden Module aus dem Bachelorstudiengang Primarstufe absolviert, wobei einzelne Module, ein Praktikum und die Bachelorarbeit entfallen.

Berufspraxis und Professionalisierung

Der Studienbereich Berufspraxis und Professionalisierung bietet ein vielseitiges, aufeinander bezogenes Angebot von Praktikumssettings, Begleitformaten und thematischen Impulsen sowie Vertiefungsmöglichkeiten. Diese bieten den Studierenden Grundlagen, Gelegenheitsstrukturen, Anregung und Unterstützung für ihre berufsbiografische Entwicklung, für die Abbildung und Reflexion ihrer Kompetenzentwicklung sowie die Herausbildung ihres professionellen Habitus und somit für ihre Professionalisierung.

Studienprofile

Die Studienprofile bieten die Möglichkeit einer thematischen Individualisierung in der letzten Phase des Studiums. Sie sind interdisziplinär angelegt. In der Regel wird die Bachelorarbeit im gewählten thematischen Studienprofil verfasst.

Voraussetzungen Fremdsprachen

Französisch als erste Fremdsprache ist für alle Studierenden Pflichtfach. Im Laufe des Studiums muss ein Sprachzertifikat DELF B2 oder DALF bzw. ein Sprachtest TCF – tout public (mit einer mindestens dem Niveau B2 entsprechenden Gesamtbeurteilung) vorgelegt werden. Falls Englisch als zweite Fremdsprache gewählt wird, muss im Laufe des Studiums ein Sprachzertifikat mindestens auf Niveau B2.2/B2+ vorgelegt werden.

Abschluss und Unterrichtsbefähigung

Der Bachelorstudiengang Primarstufe wird mit dem Bachelor of Arts PHBern in Primary Education und einem eidgenössisch anerkannten Lehrdiplom für die Primarstufe abgeschlossen. Der Bilinguale Studiengang | Cursus bilingue wird mit dem Bachelor of Arts PHBern in Primary Education und einem eidgenössisch anerkannten Lehrdiplom für die Primarstufe mit dem Vermerk der zweisprachigen Ausbildung abgeschlossen.

Der Studiengang Primarstufe ohne EDK-anerkanntes Lehrdiplom wird mit einem Lehrdiplom für die Primarstufe abgeschlossen, welches nur im Kanton Bern anerkannt ist.

Zulassungen

BACHELORSTUDIENGANG PRIMARSTUFE ODER BILINGUALER STUDIENGANG | CURSUS BILINGUE

- | | |
|-------------------------------|--|
| – Gymnasiale Maturität | – Ergänzungsprüfung auf Niveau I oder II |
| – Fachmaturität Pädagogik | |
| – Hochschulabschluss | – Passerelle Berufsmaturität / |
| – EDK-anerkanntes Lehrdiplom | Fachmaturität – universitäre |
| – Admission sur dossier (30+) | Hochschulen |

STUDIENGANG PRIMARSTUFE OHNE EDK-ANERKANNTES LEHRDIPLOM

- Berufsmaturität

Studienaufbau und Studiendauer

Das Studium umfasst drei Studienbereiche:

- Berufspraxis und Professionalisierung
- Erziehungs- und Sozialwissenschaften
- Fachwissenschaften und Fachdidaktiken

Das Studium ist modular aufgebaut und erlaubt verschiedene Wege durch das Studium. Der Bachelorstudiengang Primarstufe kann sowohl im Herbst- als auch im Frühjahrssemester begonnen bzw. fortgesetzt werden.

Der Studiengang Primarstufe ohne EDK-anerkanntes Lehrdiplom und der Bilinguale Studiengang | Cursus bilingue können nur im Herbstsemester begonnen werden. Letzterer wird als Vollzeitstudium absolviert und dauert in der Regel sechs Semester.

Studienmodelle

Der Bachelorstudiengang Primarstufe und der Studiengang Primarstufe ohne EDK-anerkanntes Lehrdiplom können in den folgenden Studienmodellen absolviert werden:

- Vollzeit
- Teilzeit
- berufsbegleitend

Beim Vollzeitstudium wird davon ausgegangen, dass sich die Studierenden dem Studium zeitlich voll widmen und Lehrveranstaltungen jederzeit besuchen können. Die Regelstudiendauer beträgt sechs Semester, die maximale Studiendauer zehn Semester.

Das Teilzeitstudium bietet die Möglichkeit, das Studium mit einer Teilzeitarbeit oder Betreuungspflichten zu vereinbaren. Die Regelstudiendauer beträgt mindestens acht Semester, die maximale Studiendauer zwölf Semester.

Das Berufsbegleitende Studienmodell bietet die Möglichkeit, das Studium mit einer Teilzeitanstellung als Lehrperson zu vereinbaren. Die Schulen und die PHBern gestalten gemeinsam die Berufseinstiegsphase. Durch die Verbindung von Studium und Teilzeitanstellung erhalten die Studierenden mehr Transfermöglichkeiten. Die Regelstudiendauer beträgt mindestens acht Semester, die maximale Studiendauer zwölf Semester.

Bachelor Primarstufe+

Mit dem Bachelor Primarstufe+ geben sich Studierende der Primarstufe ein heilpädagogisches Profil, welches sie befähigt, auf der Primarstufe unterrichtsbezogen heilpädagogisch kompetent zu handeln.

Der Studiengang besteht einerseits aus dem Bachelorstudium Primarstufe mit heilpädagogischem Studienprofil. Andererseits werden am Institut für Heilpädagogik zusätzliche Veranstaltungen absolviert.

Weitere Informationen

Bachelorstudiengang Primarstufe
www.phbern.ch/primarstufe

Bilingualer Studiengang | Cursus bilingue
www.phbern.ch/bilingual

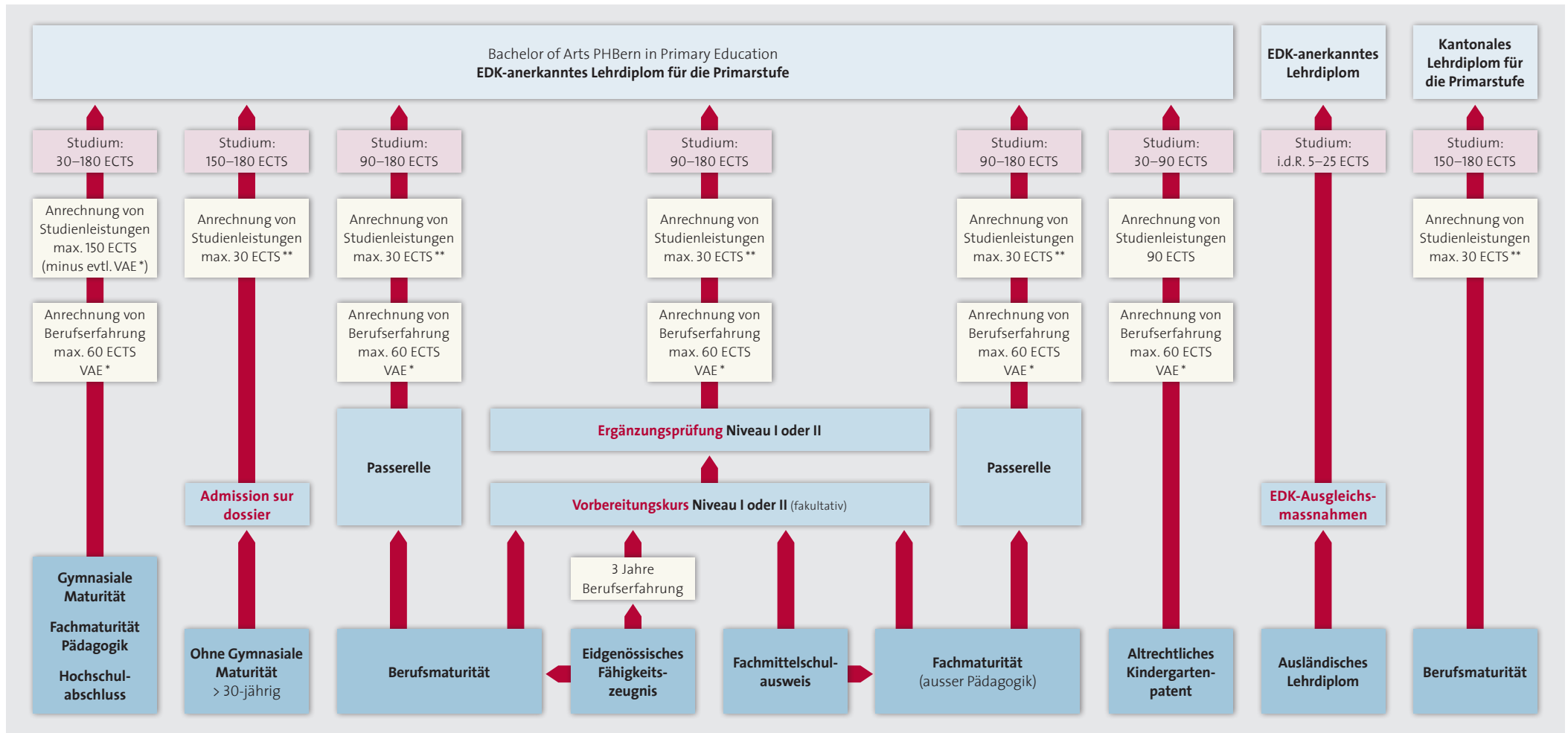
Studiengang Primarstufe ohne EDK-anerkanntes Lehrdiplom
www.phbern.ch/bm-studiengang

Bachelor Primarstufe+
www.phbern.ch/primarstufeplus

PHBern
Institut Primarstufe
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
T +41 31 309 21 15
contactdesk@phbern.ch
www.phbern.ch

PHBern: für professionelles
Handeln in Schule und Unterricht

STUDIENGANG PRIMARSTUFE: ZUGÄNGE UND ANRECHNUNGSMÖGLICHKEITEN



* Validation des acquis de l'expérience

** Unterrichtende ohne Lehrdiplom können nach Verfügbarkeit Ausbildungsinhalte des Instituts Primarstufe absolvieren. Das Angebot richtet sich an Personen, die im Kanton Bern auf der Primarstufe unterrichten und die mittelfristig einen Studiengang Primarstufe an der PHBern absolvieren möchten. Über die erbrachten Leistungen wird im Hinblick auf deren allfällige spätere Anrechnung an den Bachelorstudiengang Primarstufe der PHBern oder an den Studiengang Primarstufe ohne EDK-anerkanntes Lehrdiplom der PHBern eine Bescheinigung ausgestellt. Im Rahmen dieses Angebots können Leistungen im Gegenwert von maximal 30 ECTS-Punkten bezogen bzw. erbracht werden. [Mehr Informationen](#)

Ein **Teilzeitstudium** ist für jeden Zugang möglich

Unterrichtende ohne Lehrdiplom:
[Mehr Informationen](#)